

LOCAL EXPERTISE
MEETS GLOBAL EXCELLENCE

Bilanzpressekonferenz 2010

31. März 2010

Dr. Wolf Schumacher, CEO – Hermann J. Merkens, CFO



Areal Bank
Group

Agenda

Bilanzpressekonferenz 2010

Krisenbewältigung

Herausforderndes
Umfeld

Verbesserung
des Marktumfelds

Normalisierte
Märkte

2009

2010

2011

2012 ff



Agenda

Bilanzpressekonferenz 2010

Krisenbewältigung

Herausforderndes
Umfeld

Verbesserung
des Marktumfelds

Normalisierte
Märkte

2009

2010

2011

2012 ff



LOCAL EXPERTISE
MEETS GLOBAL EXCELLENCE

2009 auf einen Blick



Areal Bank
Group

2009 auf einen Blick: Ziele erreicht

Alle Ziele erreicht	Ziel	Ergebnis	
Zinsüberschuss	455 - 475 Mio. €	460 Mio. €	✓
Risikovorsorge	150 Mio. €	150 Mio. €	✓
Verwaltungsaufwand	~ 360 Mio. €	361 Mio. €	✓
Neugeschäft Segment SPF	2-3 Mrd. €	3,8 Mrd. €	✓
Betriebsergebnis Segment C/D	25 - 30 Mio. €	26 Mio. €	✓
		(Einmaleffekte: - 6 Mio. €)	

Nachrangige Refinanzierungsinstrumente werden bedient

- Kupon der SoFFin-Einlage ✓
- Hybride Instrumente ✓
- Genussscheine ✓

Kapitalausstattung und Refinanzierungssituation

- Gute Kapitalisierung
- Solide Refinanzierungssituation
- Kernkapitalquote: 11,0 % nach KSA (Zielquote: 10 %)
- 5,4 Mrd. € emittiert, flexible Nutzung von Pfandbriefen und unbesicherten Anleihen

**Aareal Bank erreicht ihre Ziele und behauptet sich in der Krise –
Erste Teilrückzahlung der SoFFin-Einlage bis Jahresanfang 2011 geplant**



2009 auf einen Blick:

Solides Betriebsergebnis in schwierigem Marktumfeld

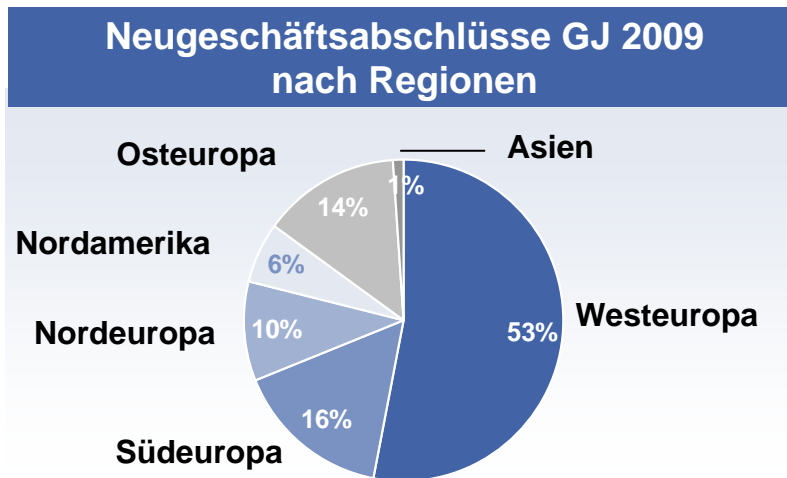
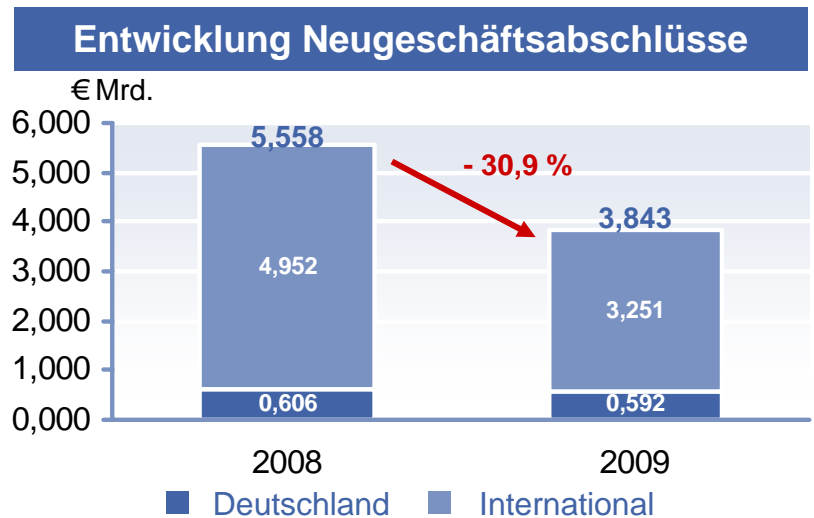
	2009	2008 ¹⁾	Veränd.	Kommentar
€ Mio.				
Zinsüberschuss	460	500	-8,0 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zinsüberschuss belastet durch <ul style="list-style-type: none"> ▫ hohe Liquiditätsreserve ▫ geringere Margen aus dem Einlagengeschäft aufgrund des historisch niedrigen Zinsniveaus
Risikovorsorge	150	80	87,5 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie prognostiziert am oberen Ende des Zielkorridors ▪ Schließt 14 Mio. € zusätzliche Wertberichtigung mit ein
Provisionsüberschuss	133	149	-10,7 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Solide Entwicklung Aareon ▪ Reflektiert konservative Neugeschäftsvergabe
Handelsergebnis	44	-31	-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spiegelt volatiles Marktumfeld wider
Verwaltungsaufwand	361	364	-1,4 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stabil durch strikte Kostendisziplin
Betriebsergebnis	87	110	-20,9 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angesichts des schwierigen Marktumfelds gutes Ergebnis

1) Zahlen angepasst



Strukturierte Immobilienfinanzierungen: Neugeschäft übertrifft Zielkorridor

GuV SPF Segment	2009	2008 ¹⁾	Veränd.
	€ Mio.	€ Mio.	%
Zinsüberschuss	410	431	- 4,9%
Risikovorsorge	150	80	87,5%
Provisionsüberschuss	1	28	- 96,4%
Handelsergebnis	44	-31	-
Ergebnis aus Finanzanlagen	-22	-102	-
Verwaltungsaufwand	201	217	- 7,4%
Sonstiges	-10	29	-
Betriebsergebnis	67	66	1,5%



- Neugeschäft übertrifft Zielkorridor
 - Konzentration auf Bestandskunden
 - Fokus auf deckungsstockfähiges Geschäft
- Fokus unverändert auf Portfolio-Monitoring und aktivem Management
- Risikovorsorge auf beherrschbarem Niveau
- Zusätzliche Wertberichtigung von 34 Mio. € auf 48 Mio. € aufgestockt

1) Zahlen angepasst



Consulting / Dienstleistungen:

Solides IT-Geschäft – Stabiles Einlagenvolumen

Segment GuV (Industrieschema)	2009	2008	Veränd.
€Mio.			
Umsatzerlöse	209	229	-8,7%
Aktivierte Eigenleistungen	2	1	100,0%
Bestandsveränderungen	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	7	12	-41,7%
Materialaufwand	25	36	-30,6%
Personalaufwand	109	99	10,1%
<i>Ohne Sondereffekte</i>	103	99	4,0%
Abschreibungen	14	14	-
At equity Beteiligungen	0	-	-
Sonstige betriebl. Aufwendungen	50	49	2,0%
Zinsen und ähnl. Ertr./Aufw.	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20	44	-54,5%
Ertragsteuern	7	14	-50,0%
Segmentergebnis	13	30	-56,7%
Konzernfremden Gesellschaftern zug. Segmentergebnis	2	2	-
Segmentgewinn	11	28	-60,7%

Aareon 2009

- Solide Entwicklung
- Langfristige Verträge generieren stabile Umsätze (> 85% der Gesamtumsätze)
- Neue Produktlinie Wodis Sigma in 2009 erfolgreich eingeführt: Bereits über 200 Verträge unterzeichnet
- Weniger Implementierungen von großvolumigen SAP-Projekten
- 6 Mio. € Einmaleffekt aus Kapazitätsanpassungen im Personalbestand nach der Finalisierung von "Blue Eagle auf Basis von SAP" sowie durch die Aufgabe von Randaktivitäten

Aareal Bank 2009

- Aareal Bank weiterhin Hausbank der deutschen institutionellen Wohnungswirtschaft
- Zinsumfeld beeinflusst Zinsüberschuss
- Stabiles Einlagenvolumen (rd. 4 Mrd. € im Jahresdurchschnitt)



**Aareal Bank
Group**

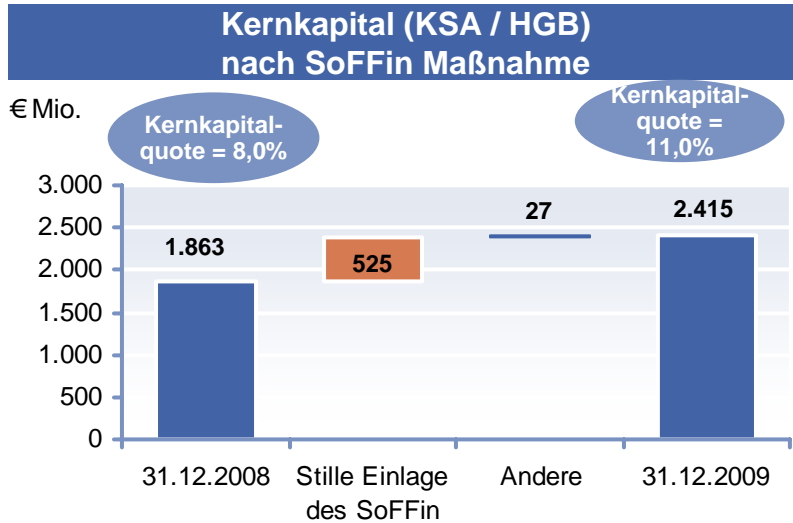
LOCAL EXPERTISE
MEETS GLOBAL EXCELLENCE

Kapitalbasis und Refinanzierung



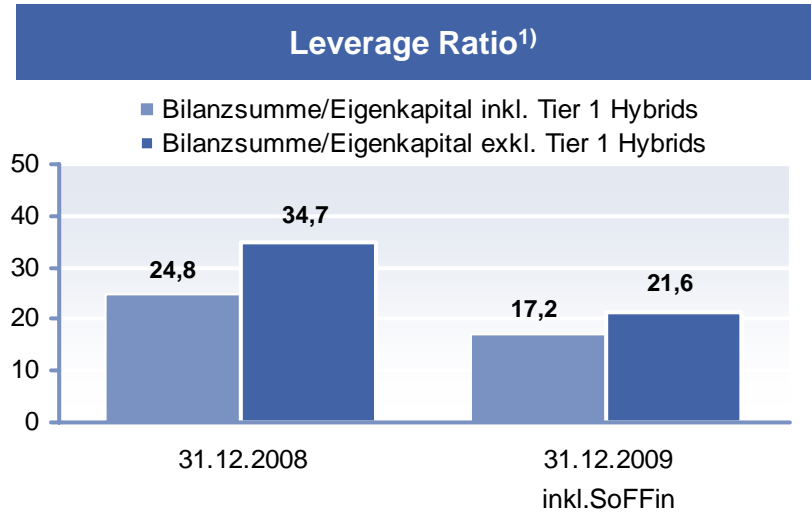
Areal Bank
Group

Kernkapitalquote auf 11,0 % (nach KSA) erhöht



Zusammensetzung des Kernkapitals

	31.12.2009	31.12.2008
€ Mio.		
Kernkapital	1.945	1.393
Hybrides KK	470	470
Hybridanteil	20%	25%
Total Tier 1	2.415	1.863



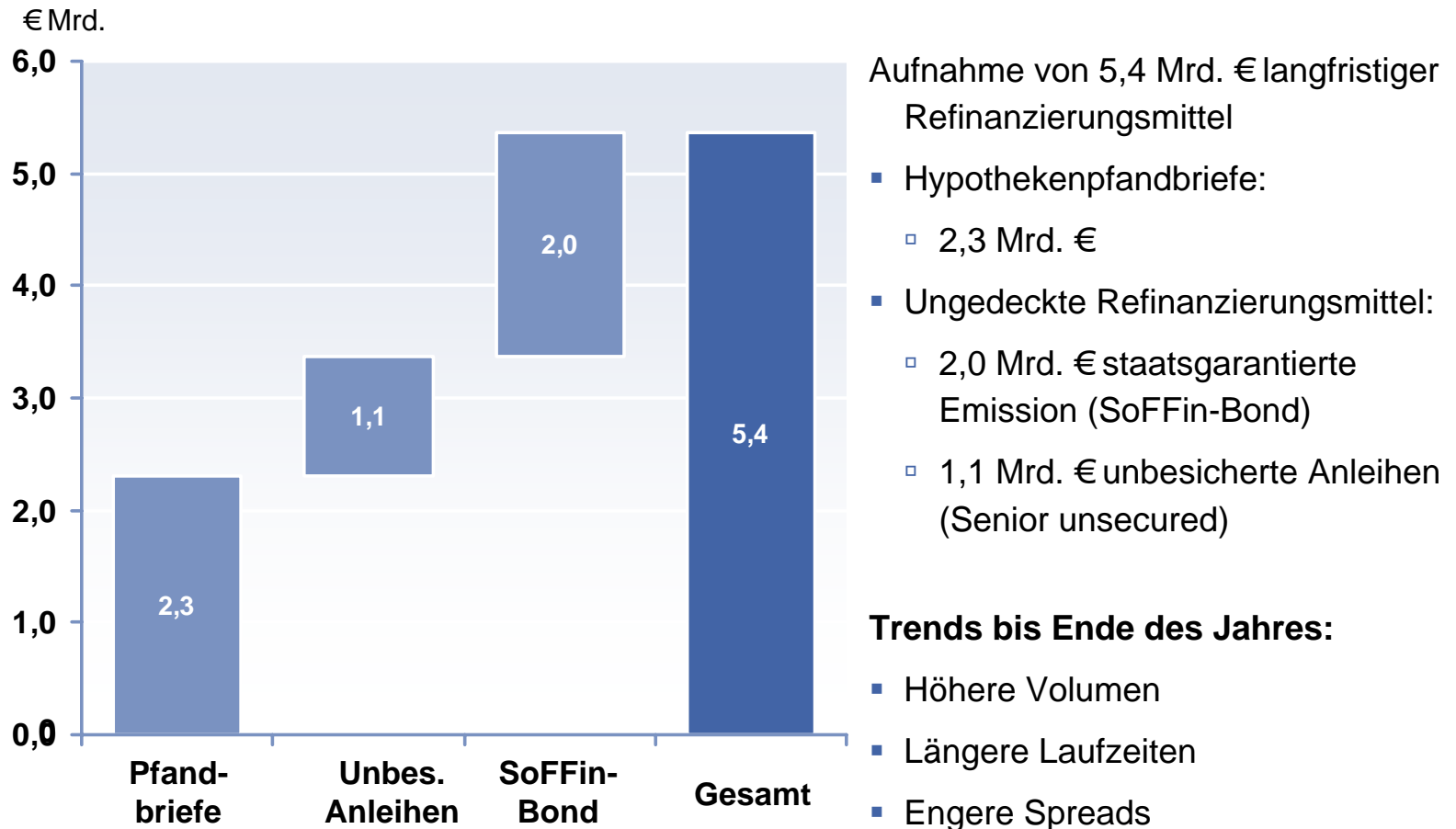
- Kernkapitalquote von 11,0 % (KSA) versetzt Aareal Bank im Branchenvergleich in eine gute Position
- Sehr niedrige Leverage Ratio im Vergleich zu Mitbewerbern – keine Notwendigkeit für weitere Anpassungen

1) inklusive aller IFRS-Brutto-Effekte (insb. Derivate)



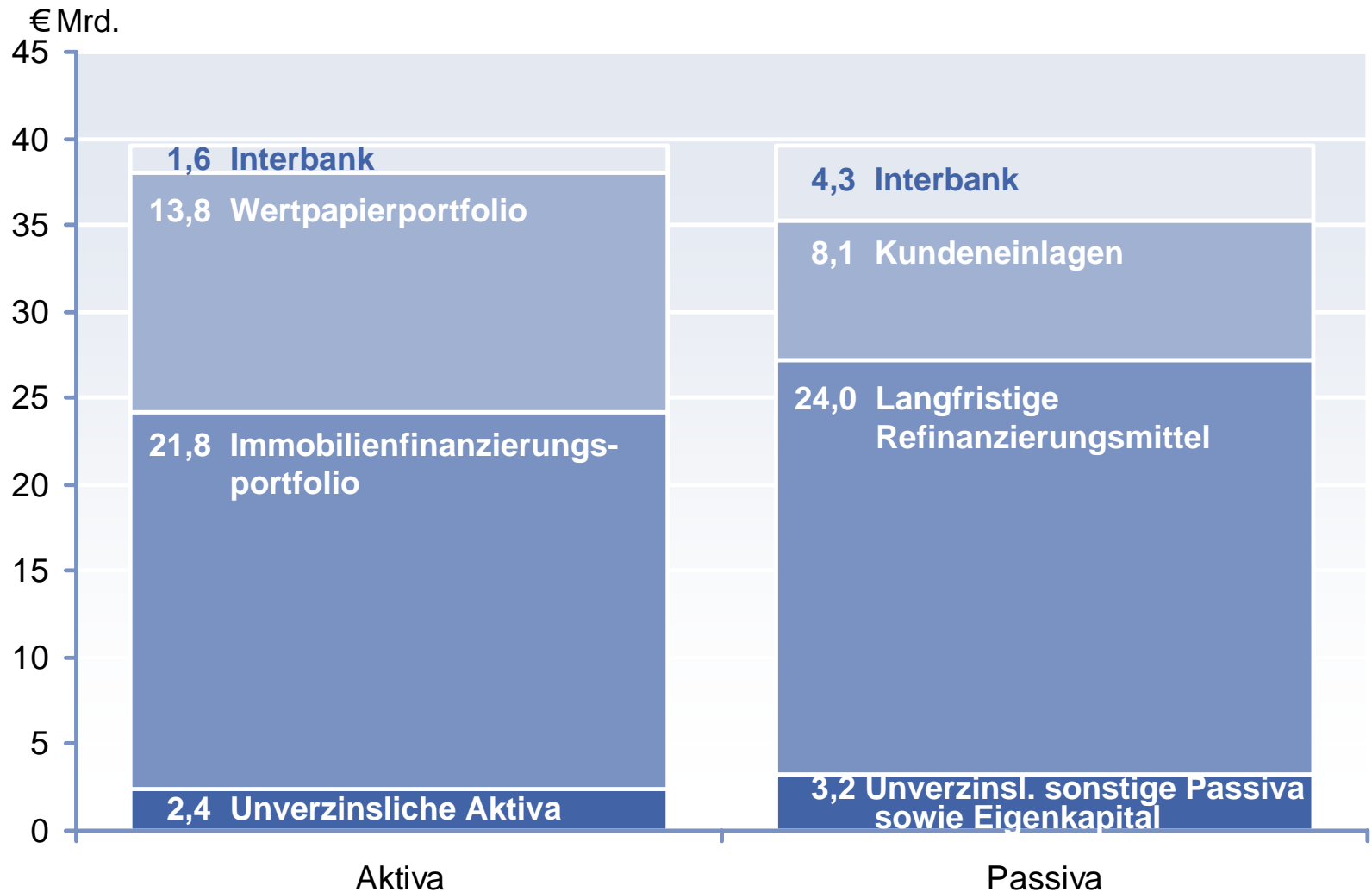
Refinanzierungsaktivitäten in 2009

Flexible Nutzung von Pfandbriefen und unbesicherten Anleihen

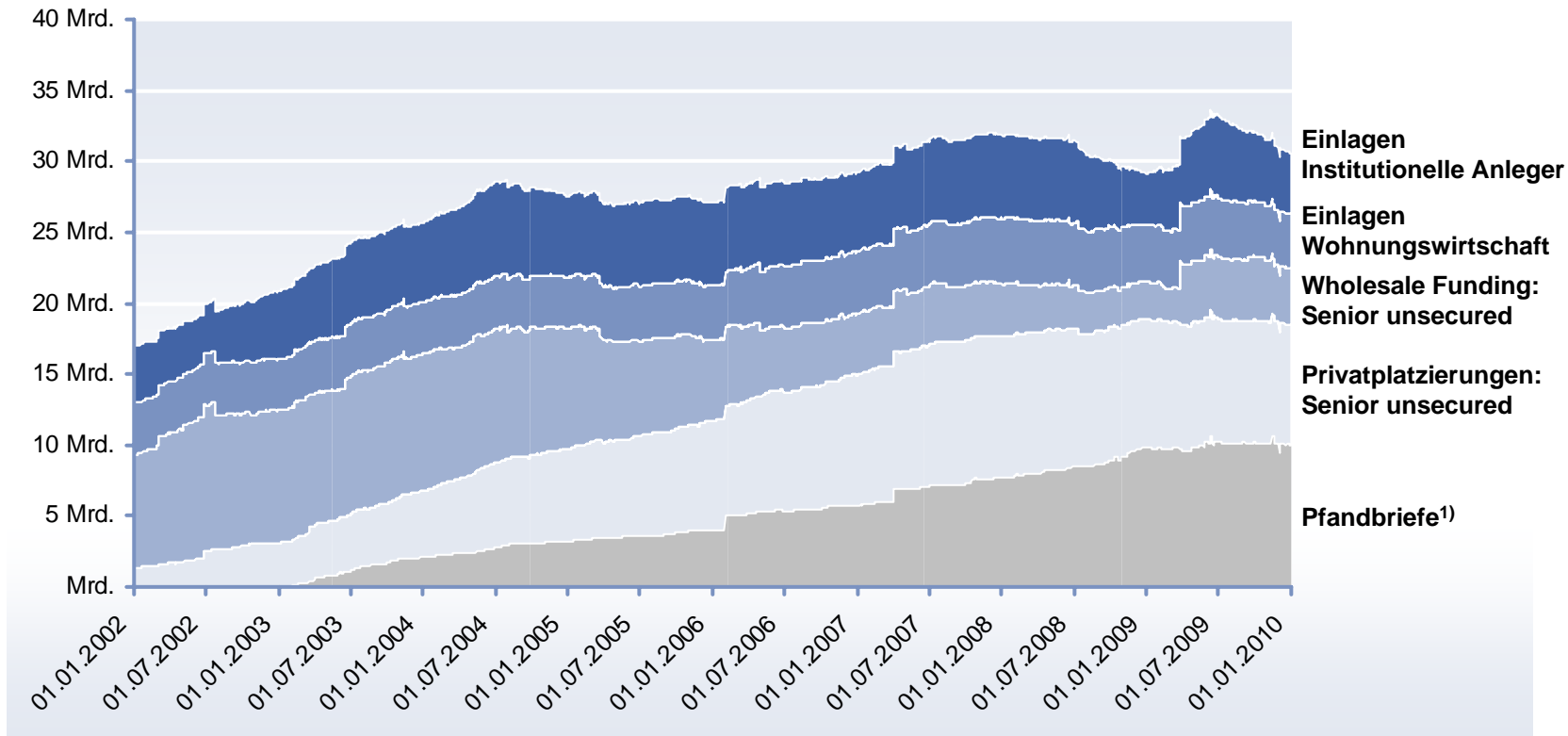


Aktiv-Passiv-Struktur (nach IFRS)

31.12.2009: 39,6 Mrd. €



Refinanzierungsmix



➔ Die Aareal Bank Gruppe hat den Anteil des Wholesale Senior unsecured Funding am Refinanzierungsmix in den vergangenen Jahren deutlich reduziert.

Per 31.12.2009

1) Privatplatzierungen und Wholesale



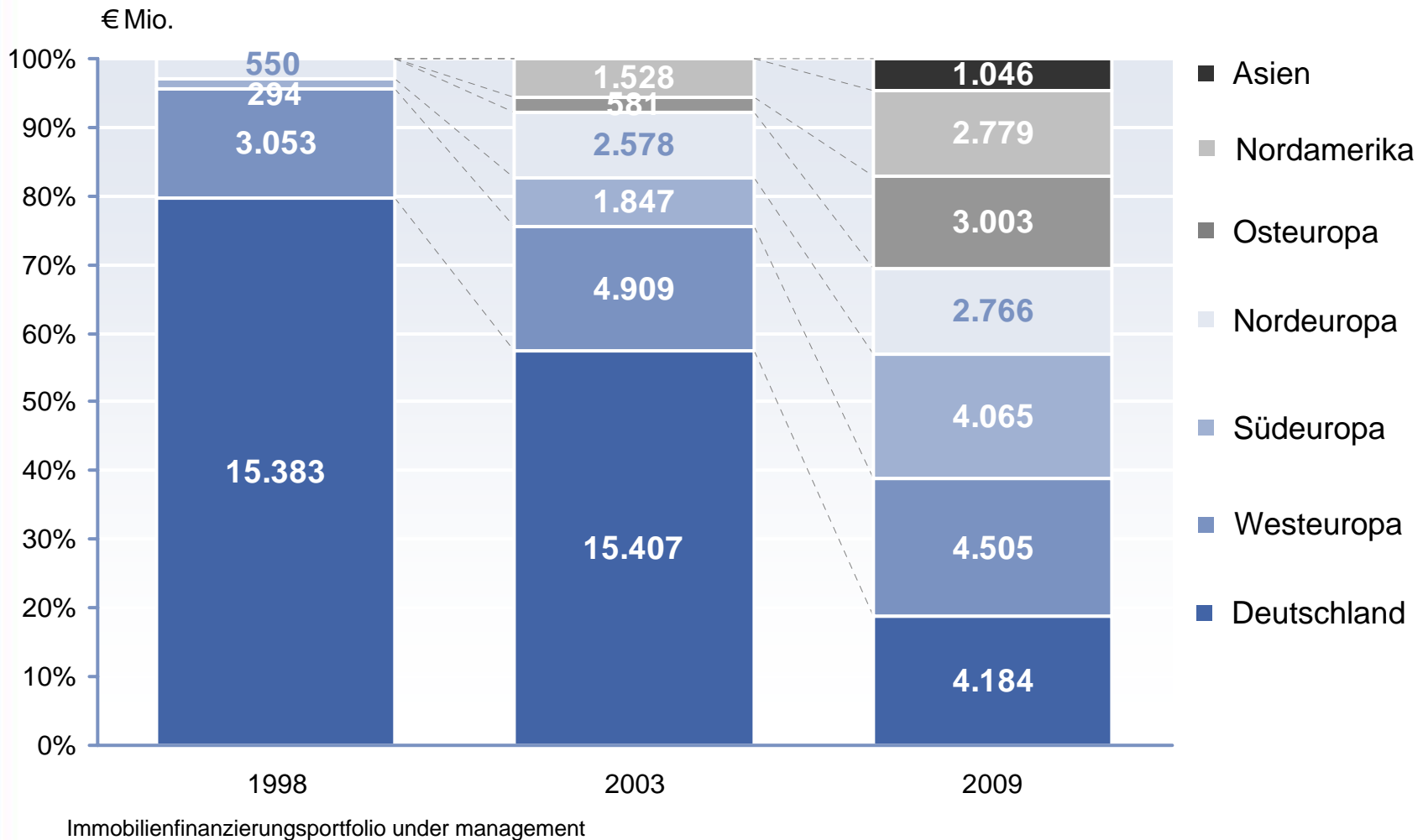
LOCAL EXPERTISE
MEETS GLOBAL EXCELLENCE

Portfolioqualität

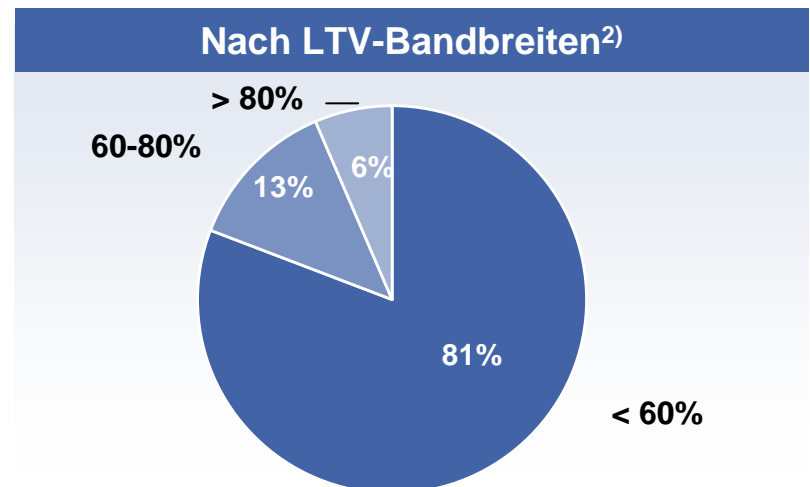
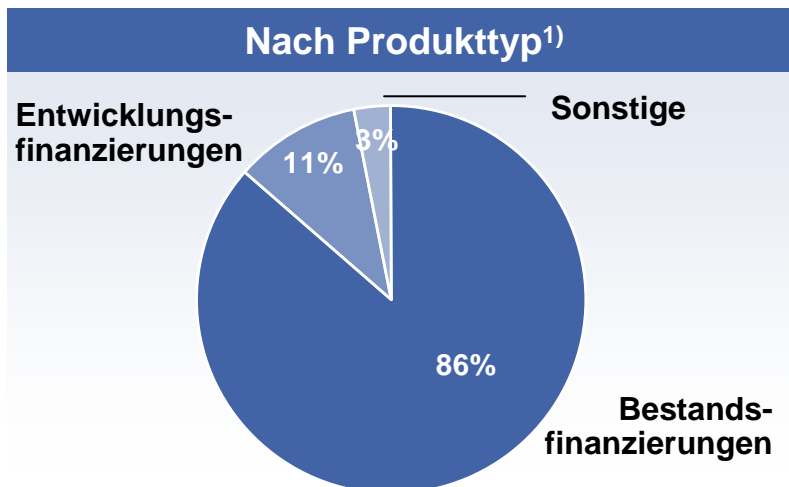
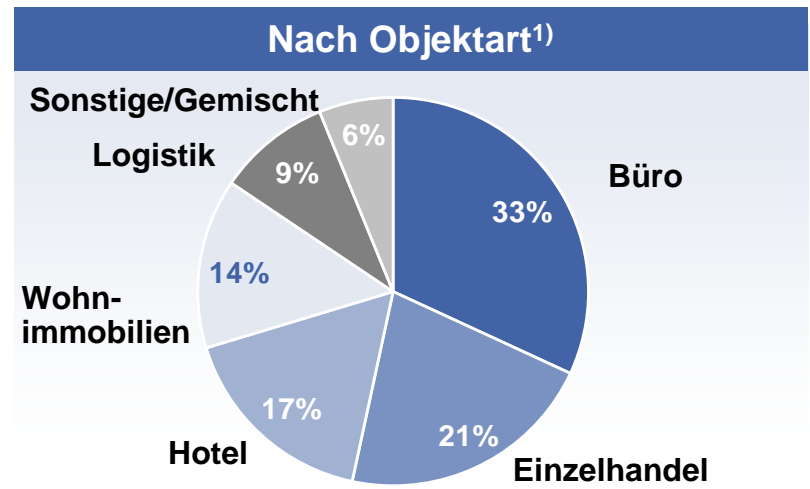
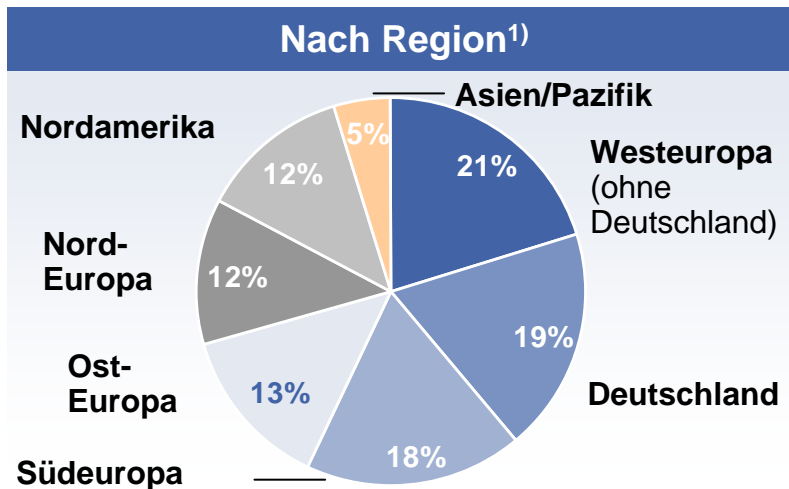


Areal Bank
Group

Entwicklung Immobilienfinanzierungsportfolio: Diversifikation deutlich gestärkt



Immobilienfinanzierungsportfolio: Hohe Diversifikation und gute Qualität



1) Gesamtvolumen von 22,3 Mrd. € per 31.12.2009

2) Ausschließlich hypotheckenbesicherte Geschäfte; nicht hypotheckenbesicherte Geschäfte nicht berücksichtigt; Werte per 31.12.2009



Immobilienfinanzierungsportfolio: Abdeckung des NPL-Portfolios

Risikovorsorge und NPL-Entwicklung				
	NPL-Bestand ¹⁾	Einzelwertberichtigungen ^{1) 2)}	Portfolio-Wertberichtigungen	
			Pauschalwertberichtigung	Portfoliowertberichtigung
€ Mio.				
Per 31.12.2008	452	179	51	34
Inanspruchnahme 2009	- 164	- 112	-	-
Zuführung 2009	422	135	1	14
Per 31.12.2009	710	202	52	48
Deckungsquote Einzelwertberichtigungen		28,5 %		
		202	52	
Per 31.12.2009	710	254		
Deckungsquote inkl. Pauschalwertberichtigungen		35,8 %		

1) Inkl. Immobilienfinanzierungsportfolio, das sich noch auf der Depfa-Bilanz befindet

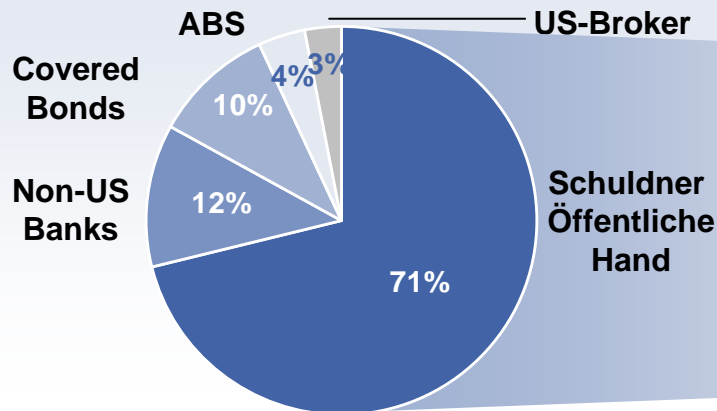
2) Zahlen angepasst



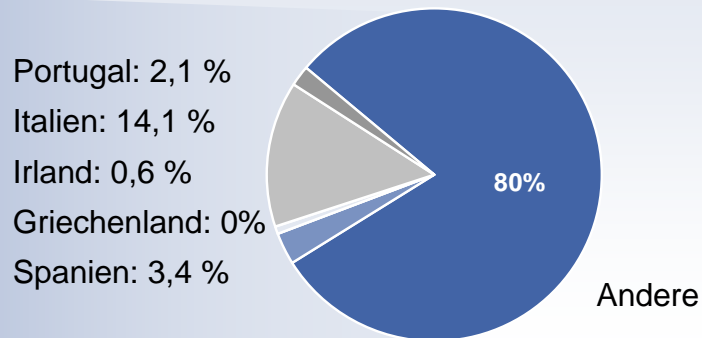
Wertpapierportfolio

13,2 Mrd. € Assets von hoher Qualität

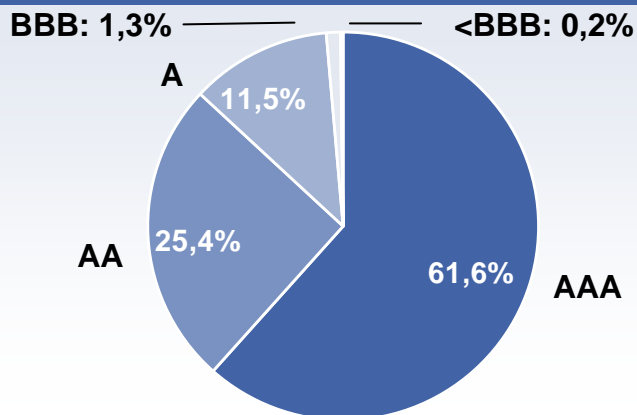
Nach Anlageklasse



Schuldner Öffentliche Hand nach Region



Nach Rating¹⁾



1) Fitch Rating (oder Composite falls Fitch Rating nicht vorhanden)
Stand Februar 2010



Agenda

Bilanzpressekonferenz 2010

Krisenbewältigung

**Herausforderndes
Umfeld**

**Verbesserung
des Marktumfelds**

Normalisierte
Märkte

2009

2010

2011

2012 ff



Aareal Bank für kommende Herausforderungen gut gerüstet

Solide und nachhaltige Kreditpolitik

- Konservative Richtlinien zur Kreditvergabe
- Proaktives Kreditmanagement

Kunden- und Marktnähe

- Präsenz vor Ort
- Lokale Marktkenntnis
- Eigener Kundenstamm

Auf künftiges regulatorisches Umfeld gut vorbereitet

- Starke Kapitalposition
- Moderate Leverage Ratio
- Solide Refinanzierungssituation

Vorausschauende Refinanzierung

- Nutzung aller Refinanzierungssäulen
- Fokus auf Pfandbrief und Privatplatzierungen
- Fristenkongruenz



Ausblick – Markterwartungen der Aareal Bank

Schätzung der durchschnittlichen Marktwertentwicklung über alle Gewerbeimmobilientypen und Regionen hinweg in 2010¹⁾

Nordamerika
Bodenbildung:

- Kanada
- Mexiko
- USA



Asien / Pazifik
Bodenbildung:

- China
- Japan
- Singapur



Europa - fallend:

- Tschechische Republik
- Finnland
- Frankreich
- Großbritannien
- Italien
- Niederlande
- Spanien
- Schweiz

Europa – Bodenbildung:

- Belgien
- Dänemark
- Deutschland
- Norwegen
- Polen
- Russland
- Schweden
- Türkei

1) Der individuelle Marktwert einer Einzelimmobilie kann abweichen, Veränderungen 2010 gegenüber 2009

Aareal Bank auch in Q1 2010 auf Kurs

Konzern

Zinsüberschuss ■ Positive Entwicklung

Risikovorsorge ■ Weiter auf beherrschbarem Niveau

Verwaltungsaufwand ■ Weiterhin geprägt von hoher Kostendisziplin

Strukturierte Immobilienfinanzierungen

Neugeschäft ■ Im Rahmen der saisonalen Planung

Consulting / Dienstleistungen



Einlagengeschäft ■ Stabiles Einlagenvolumen

IT-Geschäft ■ Geschäftsaktivitäten innerhalb saisonaler Erwartung

**Planmäßiger Start in das laufende Geschäftsjahr
trotz anhaltend herausfordernden Umfelds**



Ausblick

2010		2011
Zinsüberschuss	<ul style="list-style-type: none"> Moderater Anstieg des Zinsüberschusses vor dem Hintergrund eines leicht bis moderat steigenden Zinsniveaus auf 460 bis 480 Mio. € aufgrund höherer Margen im Kreditgeschäft sowie einer geringeren Liquiditätsreserve 	
Risikovorsorge	<ul style="list-style-type: none"> Auszuweisende Risikovorsorge in einer Bandbreite von 117 bis 165 Mio. €, abhängig von der Ausnutzung der zusätzlichen Wertberichtigung in Höhe von 48 Mio. € Für 2010 ist eine zusätzliche Kreditrisikovorsorge für unerwartete Verluste nach wie vor nicht ausgeschlossen 	
Handelsergebnis / Ergebnis aus Finanzanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Handelsergebnis im aktuellen Marktumfeld schwer prognostizierbar / keine signifikanten Belastungen im Ergebnis aus Finanzanlagen erwartet 	
Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> Geprägt von anhaltender Kostendisziplin, rund 360 Mio. € 	
Konzernbetriebsergebnis	<ul style="list-style-type: none"> Gute Chancen für eine Steigerung, auch wenn Marktumfeld nach wie vor mit Unsicherheiten behaftet ist 	
Strukturierte Immobilienfinanzierungen		
Neugeschäft	<ul style="list-style-type: none"> 4 - 5 Mrd. €; Fokus auf Bestandskunden, sinkender Anteil der Prolongationen 	
Consulting Dienstleistungen		
Betriebsergebnis	<ul style="list-style-type: none"> Leicht über dem Niveau des bereinigten Betriebsergebnisses des Vorjahres 	

Agenda

Bilanzpressekonferenz 2010

Krisenbewältigung

Herausforderndes
Umfeld

Verbesserung
des Marktumfelds

**Normalisierte
Märkte**

2009

2010

2011

2012 ff



Positive Mega-Trends unverändert intakt

Zukunftsbranche Immobilienwirtschaft:

- Verbesserung von Energie- und Umwelteffizienz als Investitionstreiber
- Steigender Bedarf an Wohnraum und Gewerbebauten in vielen Weltregionen
- Erhöhte Anforderungen an Gebädefunktionalität erfordert Renovierung des Bestands und erhebliche Neuinvestitionen
- Immobilien als langfristige Wertanlage mit attraktiver Rendite, ausgewogenem Chance-Risiko-Profil und geringer Volatilität nach der Finanzkrise stärker denn je gefragt



**Nach erfolgter Bodenbildung und schrittweiser Normalisierung
gute Aussichten auf nachhaltige, kräftige Erholung der Investitionen
und Transaktionsvolumina in der Immobilienwirtschaft**

Die Wettbewerbsvorteile der Aareal Bank Gruppe

Strukturierte Immobilienfinanzierungen

- Kundennähe: lokale Präsenz auf drei Kontinenten, tiefes Verständnis für Bedürfnisse der Kunden und Besonderheiten der einzelnen Immobilienmärkte
- Know-how: ausgeprägte Sektorexpertise und State-of-the-art Risikosysteme
- Flexibilität: mittelständische Struktur erlaubt schnelle Reaktion auf veränderte Marktsituation und Kundenbedürfnisse

Consulting / Dienstleistungen

- Starke zweite Säule: fungiert als stabile Ertragsquelle und Ausgleich zum zyklischen Immobilienfinanzierungsgeschäft
- Stabile und hohe Kundeneinlagen: geringere Abhängigkeit von Kapitalmarkt-Refinanzierung

Die Aareal Bank Gruppe ist bestens positioniert, um die aktuellen Herausforderungen zu meistern und die künftigen Wachstumschancen konsequent zu nutzen.



Ausblick – Markterwartungen der Aareal Bank

Schätzung der durchschnittlichen Marktwertentwicklung über alle Gewerbeimmobilientypen und Regionen hinweg in 2014¹⁾

Nordamerika

stabil:

- Kanada
- Mexiko
- USA



Asien / Pazifik

abnehmend:

- China
- stabil:
- Japan
 - Singapur

Europa - abnehmend:

- Großbritannien

Europa - stabil:

- Belgien
- Niederlande
- Russland
- Spanien
- Schweden
- Schweiz

Europa – steigend:

- Tschechische Republik
- Dänemark
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland

- Italien
- Polen
- Norwegen
- Türkei

Mittelfristiger Ausblick

Aareal Bank Gruppe in normalisierten Märkten

Strukturierte Immobilienfinanzierungen

- Wachstumsstrategie auf drei Kontinenten
- Größeres Kreditportfolio
- Deutlich höhere Erträge

Consulting / Dienstleistungen

- Ausweitung Einlagengeschäft
- Erschließung neuer Kundengruppen (Energie)
- Deutlich höhere Erträge

Refinanzierung

- Konsequente Nutzung aller Refinanzierungssäulen
- Optimierung der Refinanzierungskosten

Verwaltungskosten

- Beibehaltung der hohen Kostendisziplin
- Weitere Effizienzsteigerungen

Die Aareal Bank Gruppe strebt eine Steigerung des RoE vor Steuern auf 12% bis 13% an.



Agenda

Bilanzpressekonferenz 2010

Krisenbewältigung

Herausforderndes
Umfeld

Verbesserung
des Marktumfelds

Normalisierte
Märkte

2009

2010

2011

2012 ff



LOCAL EXPERTISE
MEETS GLOBAL EXCELLENCE

Appendix



Areal Bank
Group

Konzerngewinn- und -verlustrechnung der Aareal Bank Gruppe des GJ 2009 (nach IFRS)

	01.01.- 31.12.2009	01.01.- 31.12.2008*	Veränderung
	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Prozent
Gewinn- und Verlustrechnung			
Zinsüberschuss	460	500	-8
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	150	80	88
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	310	420	-26
Provisionsüberschuss	133	149	-11
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-2	2	
Handelsergebnis	44	-31	
Ergebnis aus Finanzanlagen	-22	-102	-78
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	1	7	-86
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	-1	
Verwaltungsaufwand	361	364	-1
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-14	30	
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	2	0	
Betriebsergebnis	87	110	-21
Ertragsteuern	20	45	-56
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	67	65	3
Ergebniszuordnung			
Konzernfremden Gesellschaftern zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	18	18	
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	49	47	4
Ergebnisverwendung			
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	49	47	4
Stille Einlage SoFFin	26	-	
Konzerngewinn/- verlust	23	47	-51

* Zahlen angepasst



Segmentberichterstattung für das GJ 2009 (nach IFRS) nach operativen Einheiten

	Strukturierte Immobilien- finanzierungen		Consulting / Dienstleistungen		Konsolidierung / Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	2009	2008*	2009	2008	2009	2008*	2009	2008*
in Mio. Euro								
Zinsüberschuss	410	431	0	0	50	69	460	500
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	150	80					150	80
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	260	351	0	0	50	69	310	420
Provisionsüberschuss	1	28	184	193	-52	-72	133	149
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-2	2					-2	2
Handelsergebnis	44	-31					44	-31
Ergebnis aus Finanzanlagen	-22	-102	0	0			-22	-102
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	1	7	0				1	7
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	-1				0	0	-1
Verwaltungsaufwand	201	217	163	151	-3	-4	361	364
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-12	29	-1	2	-1	-1	-14	30
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	2		0	0			2	0
Betriebsergebnis	67	66	20	44	0	0	87	110
Ertragsteuern	13	31	7	14			20	45
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	54	35	13	30	0	0	67	65
Ergebniszuordnung								
Konzernfremden Gesellschaftern zugeordneter Jahresüberschuss /-fehlbetrag	16	16	2	2			18	18
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss /-fehlbetrag	38	19	11	28	0	0	49	47
Allokiertes Eigenkapital	1.241	964	68	72	360	327	1.669	1.363
Cost Income Ratio in %	47,9	59,8	88,8	77,5			60,2	65,7
RoE nach Steuern in %	3,1	2,0	15,4	38,5			2,9	3,4

* Zahlen angepasst



Segmentberichterstattung für das GJ 2009 (nach IFRS) im Quartalsvergleich

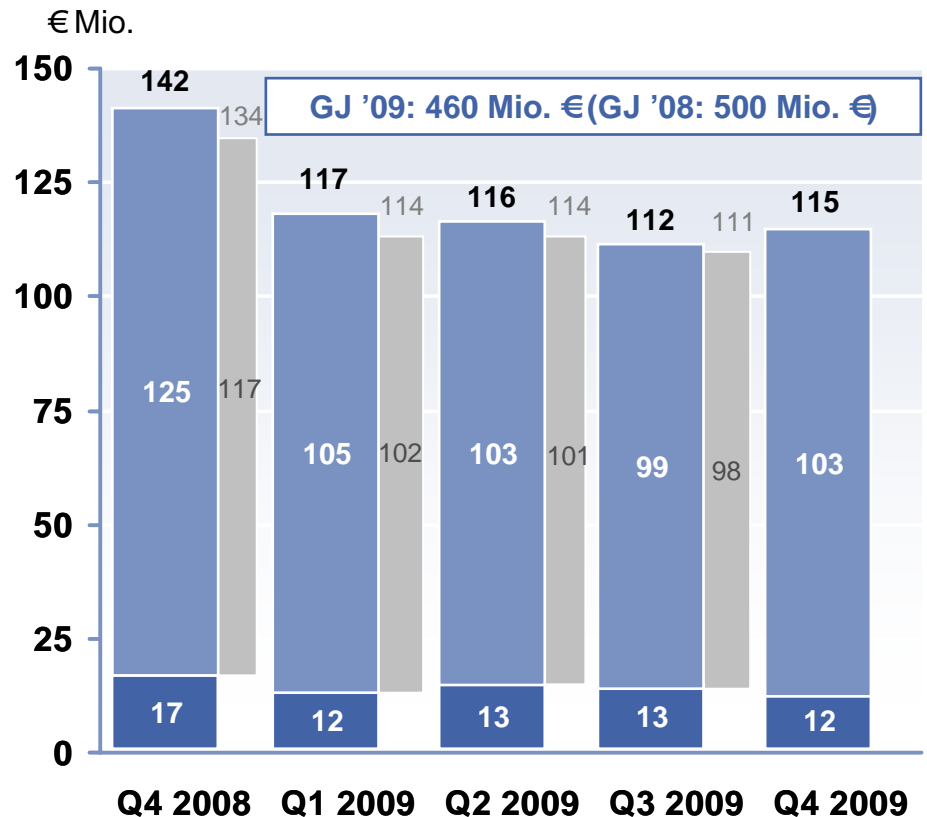
	Strukturierte Immobilienfinanzierungen					Consulting / Dienstleistungen					Konsolidierung / Überleitung					Aareal Bank Gruppe				
	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4
	2009	2009 ¹⁾	2009 ¹⁾	2009 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009	2009	2009	2009	2008	2009	2009	2009	2009	2008	2009	2009 ¹⁾	2009 ¹⁾	2009 ¹⁾	2008 ¹⁾
in Mio. Euro																				
Zinsüberschuss	103	99	103	105	125	0	0	0	0	0	12	13	13	12	17	115	112	116	117	142
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	35	36	42	37	20											35	36	42	37	20
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	68	63	61	68	105	0	0	0	0	0	12	13	13	12	17	80	76	74	80	122
Provisionsüberschuss	2	-3	-3	5	13	50	44	46	44	53	-13	-13	-13	-13	-18	39	28	30	36	48
Ergebnis aus Sicherungs- zusammenhängen	1	-4	0	1	-2											1	-4	0	1	-2
Handelsergebnis	3	18	5	18	-25											3	18	5	18	-25
Ergebnis aus Finanzanlagen	-3	-3	1	17	-61	0	0	0	0	0						-3	-3	1	-17	-61
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	1				4	0										1				4
Ergebnis aus als Finanzin- vestition gehaltenen Immobilien	-1	1	0	0	-1											-1	1	0	0	-1
Verwaltungsaufwand	42	53	54	52	51	42	39	39	43	41	-1	0	-1	-1	-1	83	92	92	94	91
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-10	-4	2	0	17	-2	1	0	0	-1	0	0	-1	0	0	-12	-3	1	0	16
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	2					0										2	0			0
Betriebsergebnis	17	15	12	23	-1	6	6	7	1	11	0	0	0	0	0	23	21	19	24	10
Ertragsteuern	3	3	-1	8	-1	2	2	3	0	4						5	5	2	8	3
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	14	12	13	15	0	4	4	4	1	7	0	0	0	0	0	18	16	17	16	7
Ergebniszuordnung																				
Konzernfremden																				
Gesellschaftern zugeordneter Jahresüberschuss /-fehlbetrag	4	4	4	4	4	1	0	1	0	0						5	4	5	4	4
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter	10	8	9	11	-4	3	4	3	1	7	0	0	0	0	0	13	12	12	12	3

* Zahlen angepasst



Zinsüberschuss:

Spiegelt konservative Liquiditäts- und Kapitalposition wider



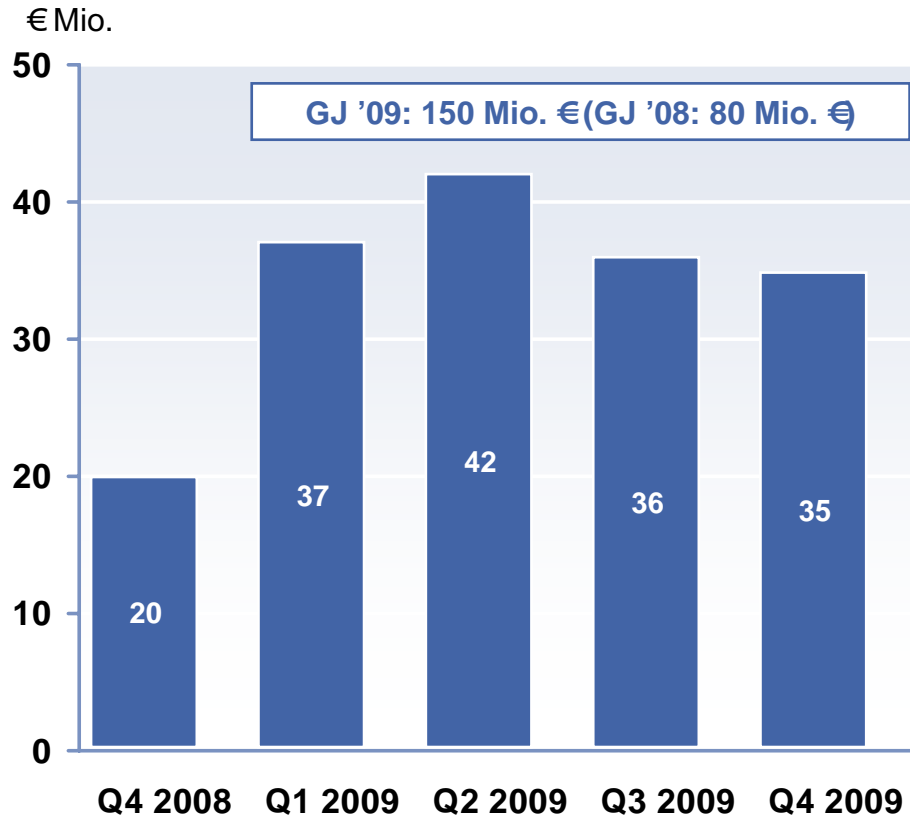
- Zinsüberschuss Strukturierte Immobilienfinanzierungen
- Zinsüberschuss Consulting / Dienstleistungen
- Bisher veröffentlichte Zahlen Zinsüberschuss Strukturierte Immobilienfinanzierungen

- Zinsüberschuss in 2009: 460 Mio. €
- Zinsüberschuss in Q4:
 - Höhere Margen im Kreditgeschäft, aber hohe Liquiditätsposition (aufgrund intensiver Refinanzierungsaktivitäten in 2009) und konservative Kapitalisierung wirken sich negativ auf den Zinsüberschuss aus
 - Consulting / Dienstleistungen: Historisch niedriges Zinsniveau drückt weiterhin Margen aus dem Einlagengeschäft
- SoFFin-Kosten in Q4:
 - 6 Mio. € Kosten für den Garantierahmen im Provisionsergebnis
 - Netto 8 Mio. € für den SoFFin-Kupon, ausgewiesen in Ergebnisverwendung



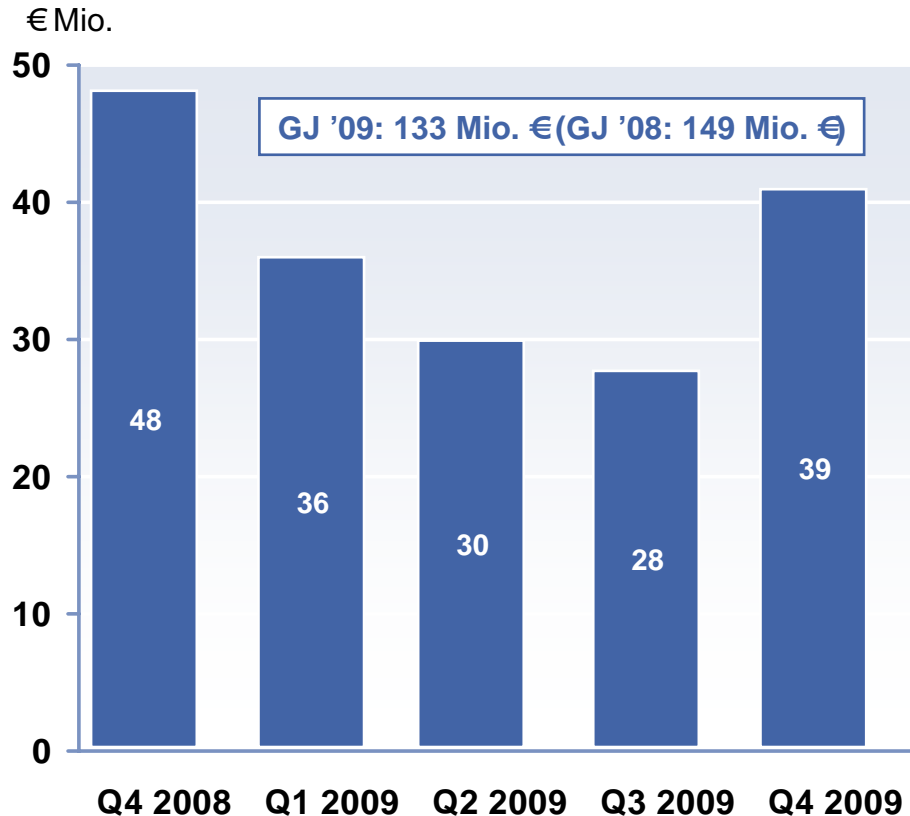
Risikovorsorge:

Weiterhin auf beherrschbarem Niveau



- Risikovorsorge bei 150 Mio. € und damit im prognostizierten Zielkorridor
- Reflektiert das intensive Monitoring und Management unseres Finanzierungsportfolios
- 34 Mio. € zusätzliche Wertberichtigung aus 2008 weiterhin nicht belegt und in 2009 um 14 Mio. € auf 48 Mio. € aufgestockt

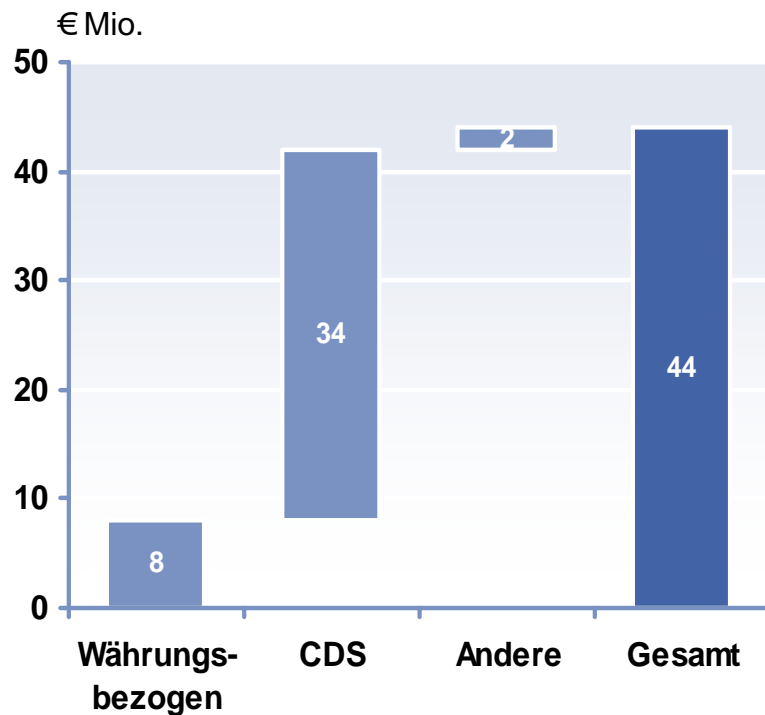
Provisionsüberschuss: Gutes Ergebnis trotz Kosten für SoFFin-Garantien



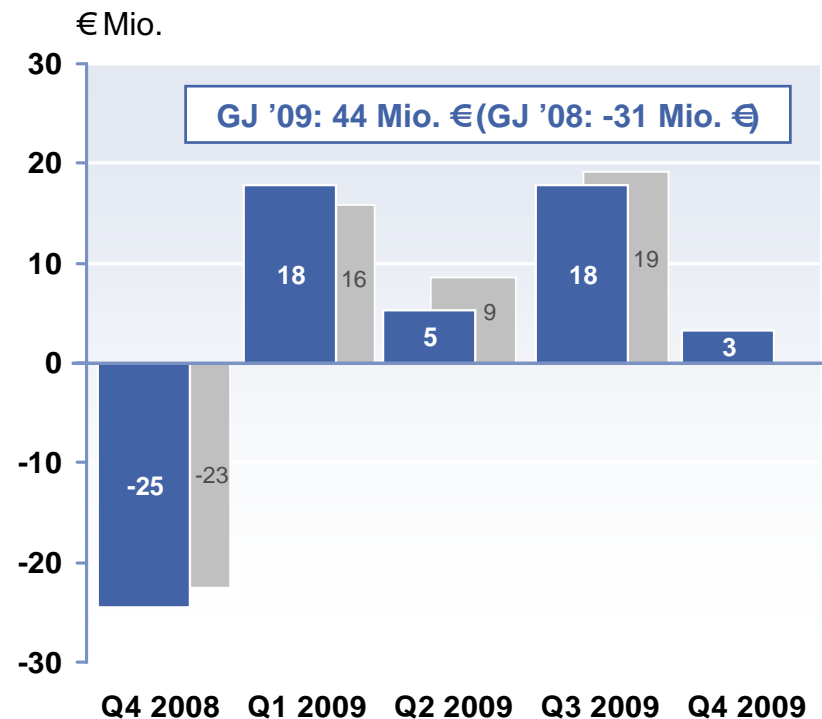
- Vor dem Hintergrund des weiterhin schwierigen Marktumfelds sind 133 Mio. € mit bzw. 150 Mio. € ohne Einbeziehung der Garantiekosten SoFFin in 2009 (2008: 149 Mio. €) ein gutes Ergebnis.

Handelsergebnis: Spiegelt Volatilität der Derivate-Märkte wider

Aufteilung Handelsergebnis GJ 2009



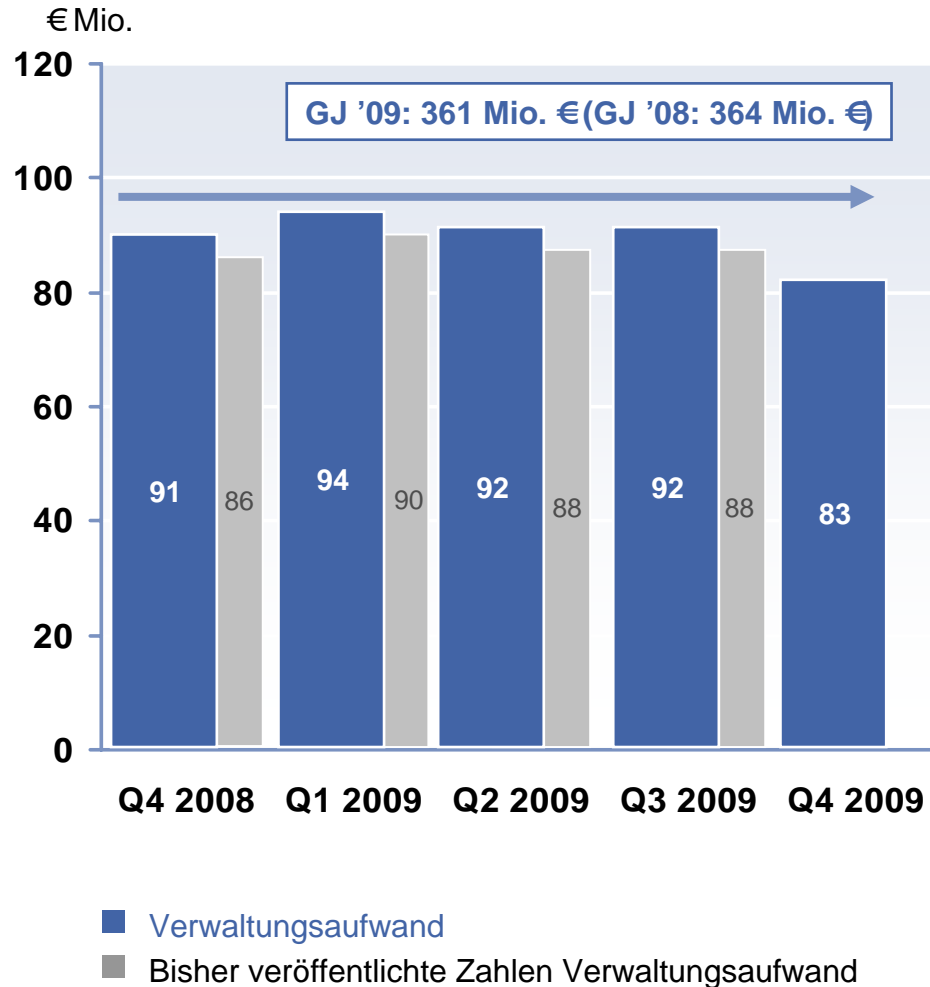
Handelsergebnis nach Quartalen



- Handelsergebnis
- Bisher veröffentlichte Zahlen Handelsergebnis

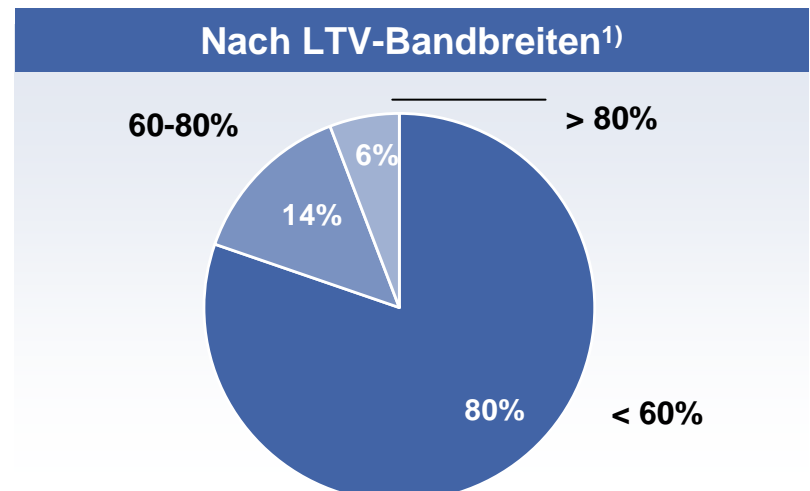
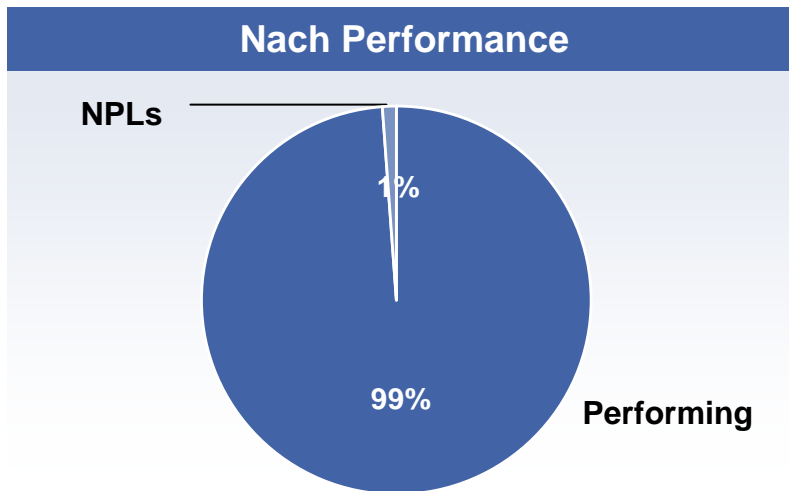
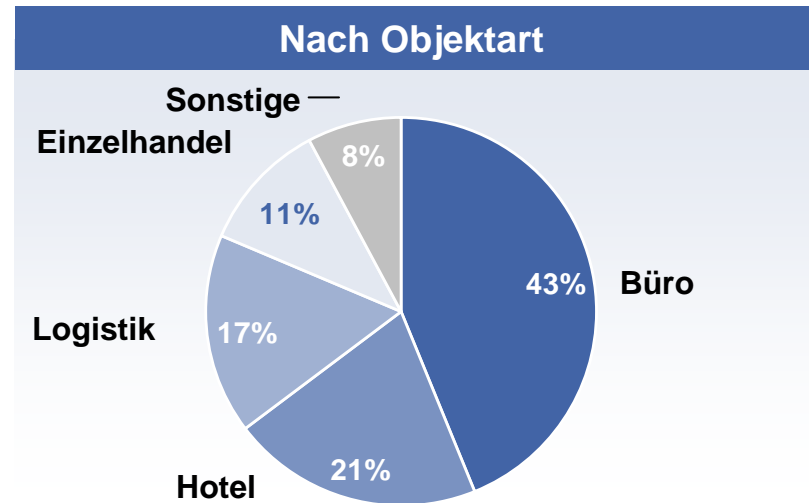
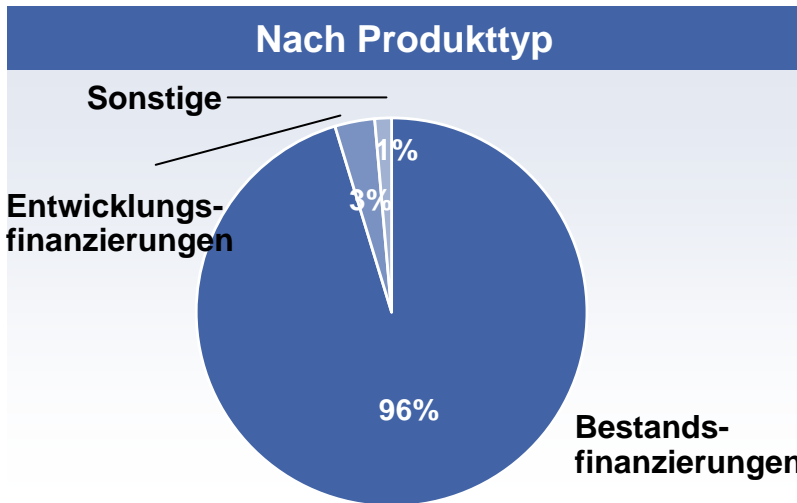


Verwaltungsaufwand: Weiterhin strenge Kostendisziplin



- Verwaltungsaufwand liegt mit 361 Mio. € leicht unter dem Niveau von 2008 (364 Mio. €); inklusive Sondereffekte aufgrund von Anpassungen bei der Aareon (6 Mio. €)
- Maßnahmen zur Effizienzsteigerung greifen und halten den Verwaltungsaufwand kontinuierlich stabil.

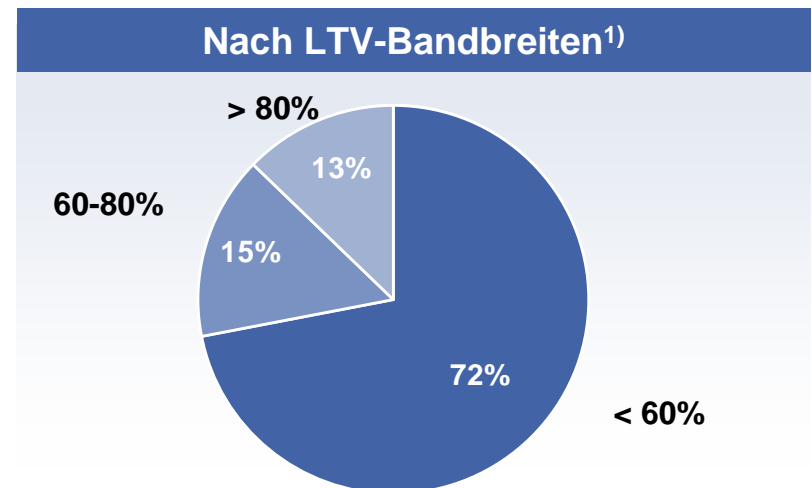
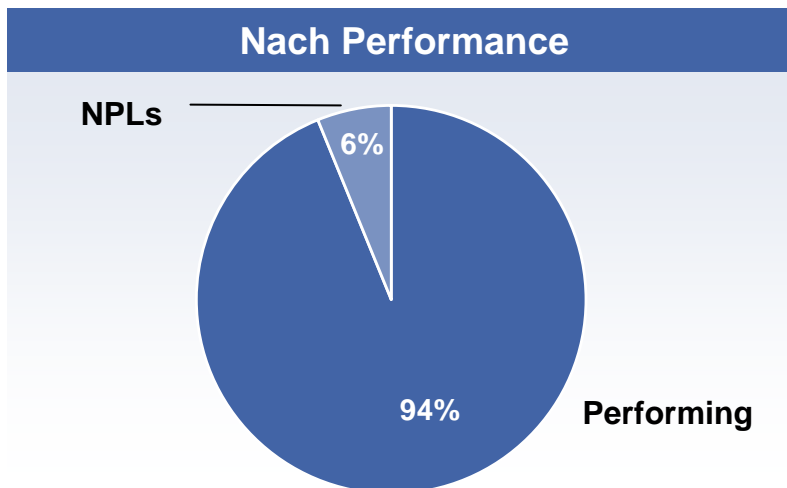
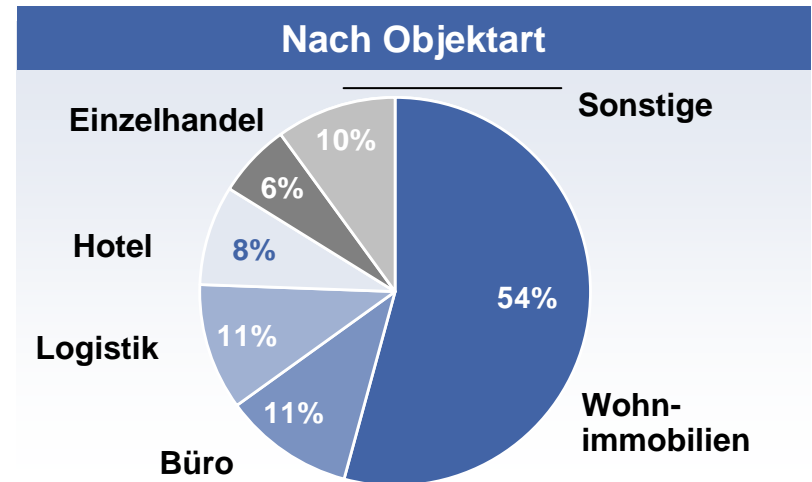
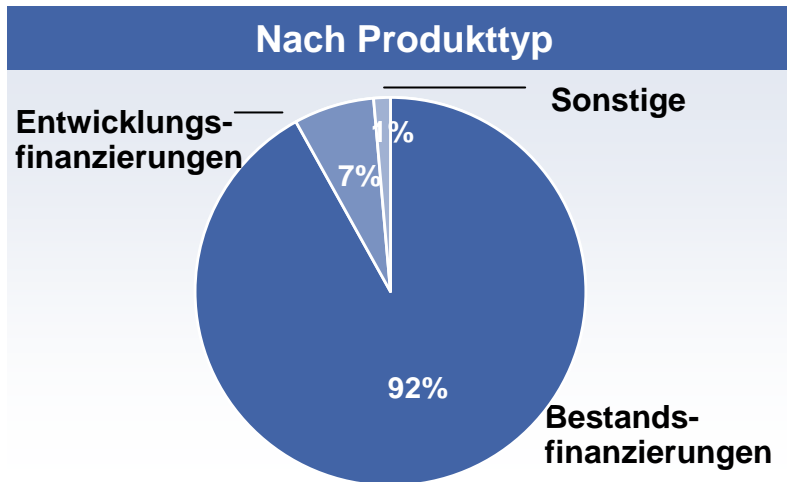
Kreditportfolio Westeuropa (ohne Deutschland) zum 31.12.2009: Gesamtvolumen 4,5 Mrd. €



1) Ausschließlich hypotheckenbesicherte Geschäfte; nicht hypotheckenbesicherte Geschäfte nicht berücksichtigt



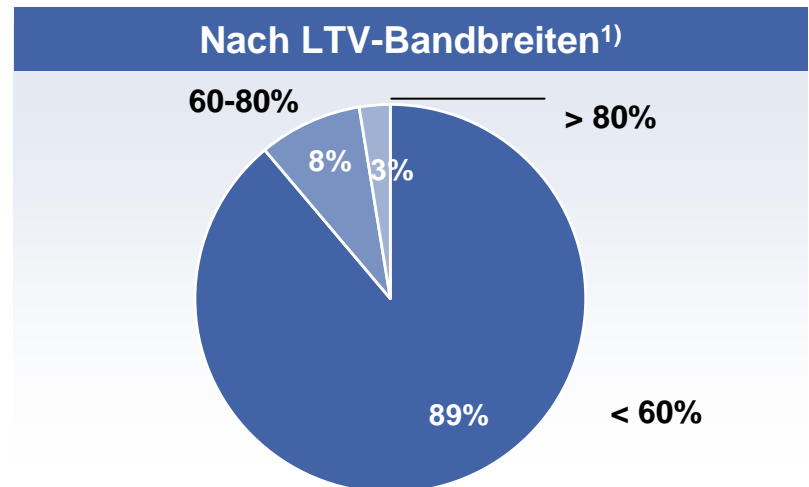
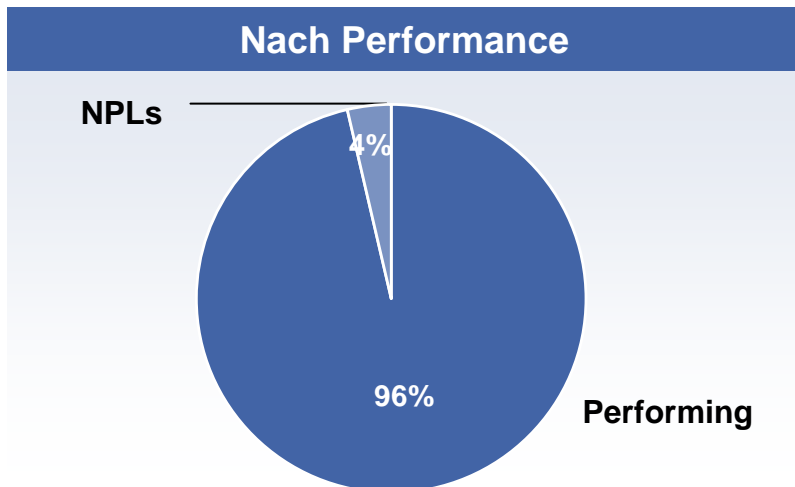
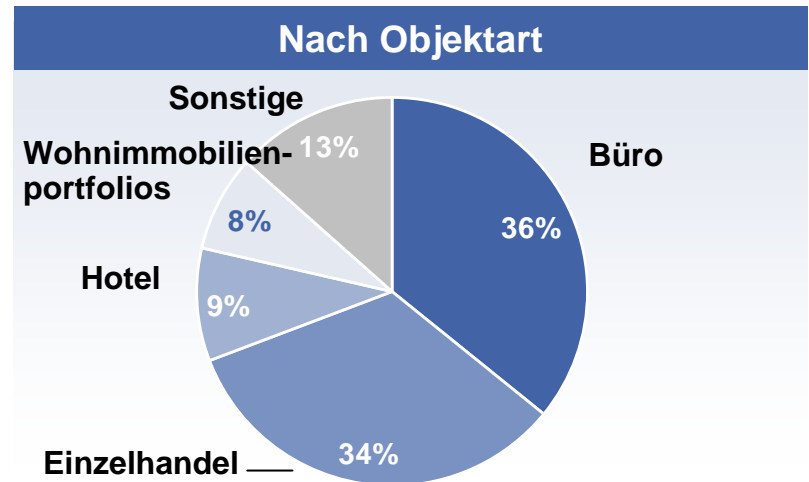
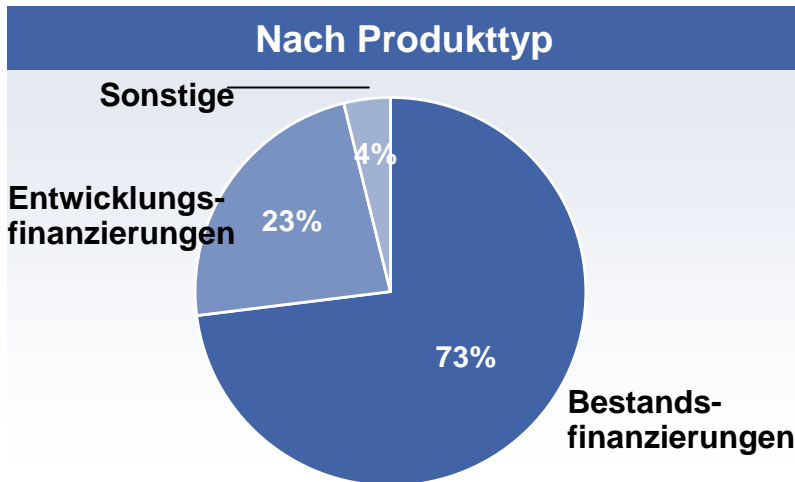
Kreditportfolio Deutschland zum 31.12.2009: Gesamtvolumen 4,2 Mrd. €



1) Ausschließlich hypotheckenbesicherte Geschäfte; nicht hypotheckenbesicherte Geschäfte nicht berücksichtigt



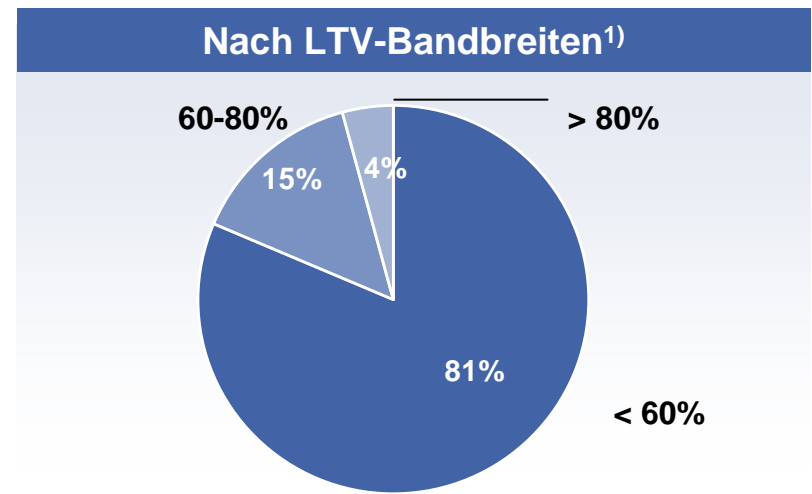
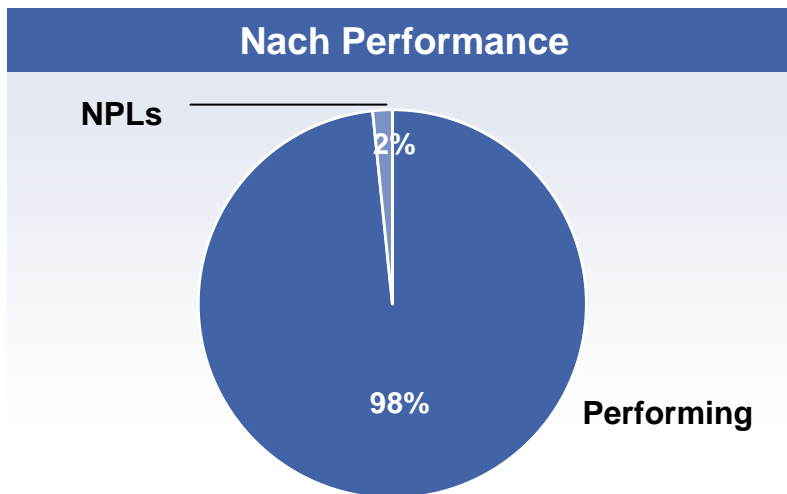
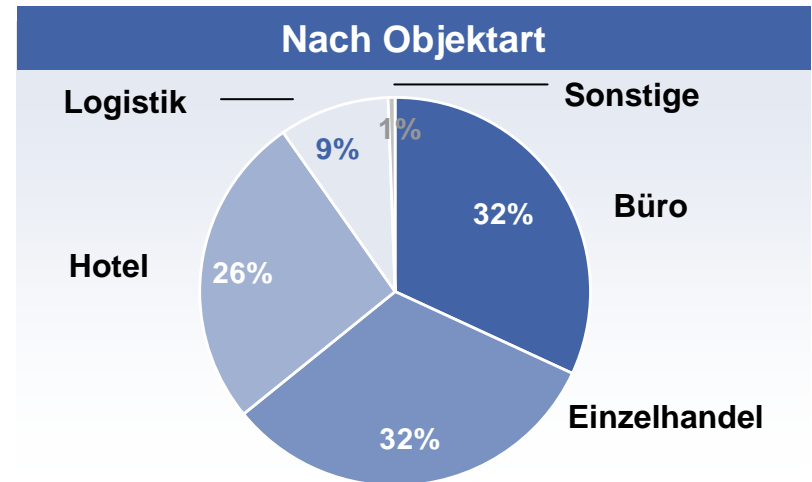
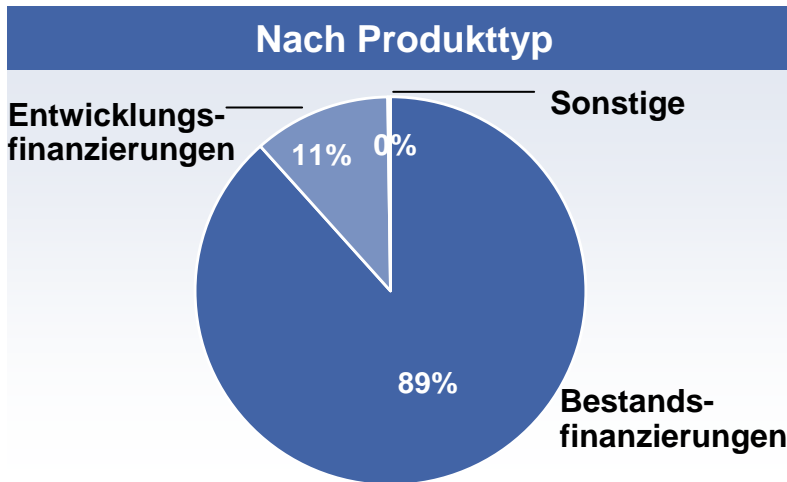
Kreditportfolio Südeuropa zum 31.12.2009: Gesamtvolumen 4,1 Mrd. €



1) Ausschließlich hypotheckenbesicherte Geschäfte; nicht hypotheckenbesicherte Geschäfte nicht berücksichtigt



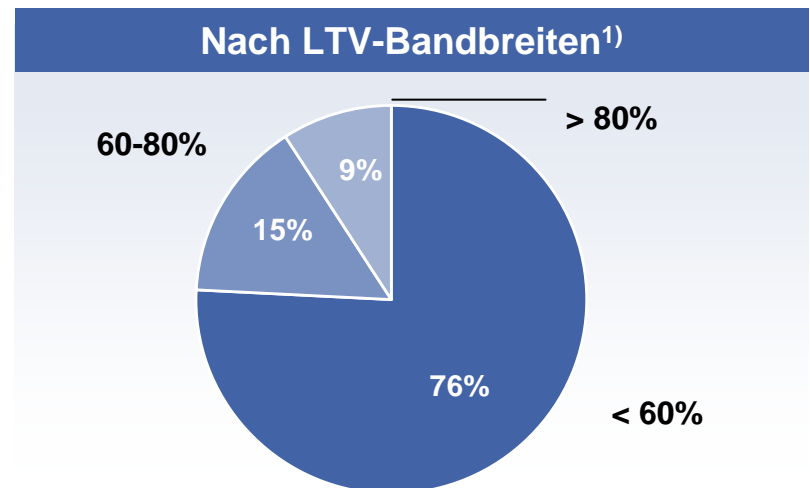
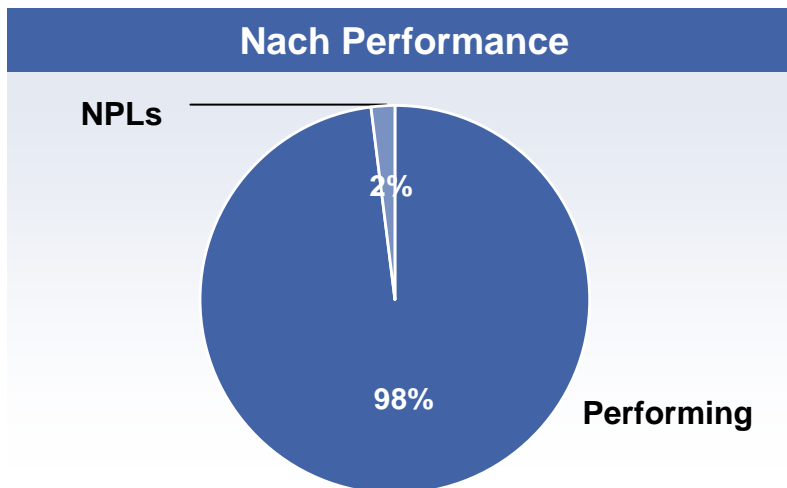
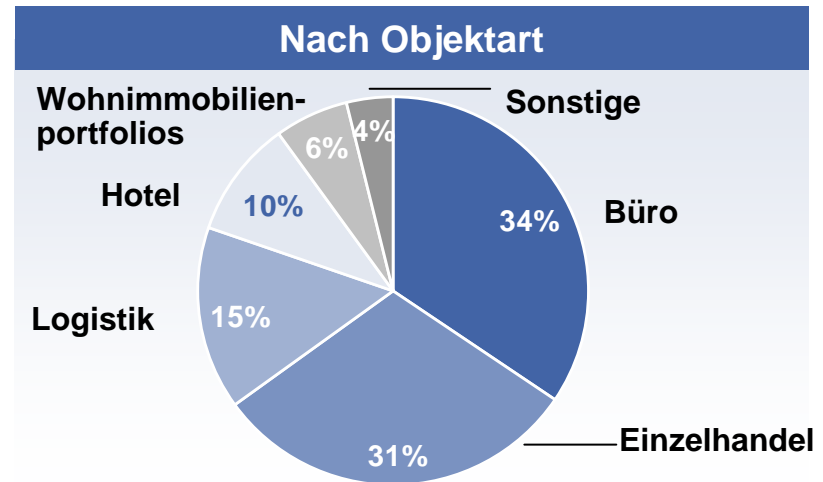
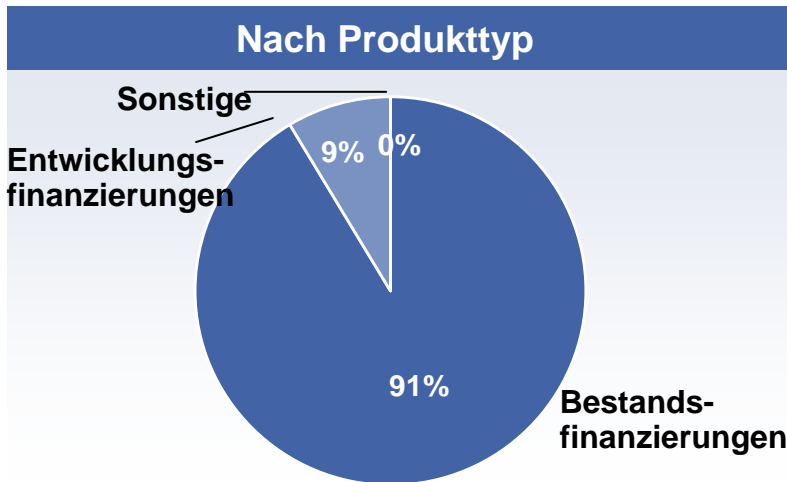
Kreditportfolio Osteuropa zum 31.12.2009: Gesamtvolumen 3,0 Mrd. €



1) Ausschließlich hypotheckenbesicherte Geschäfte; nicht hypotheckenbesicherte Geschäfte nicht berücksichtigt



Kreditportfolio Nordeuropa zum 31.12.2009: Gesamtvolumen 2,8 Mrd. €

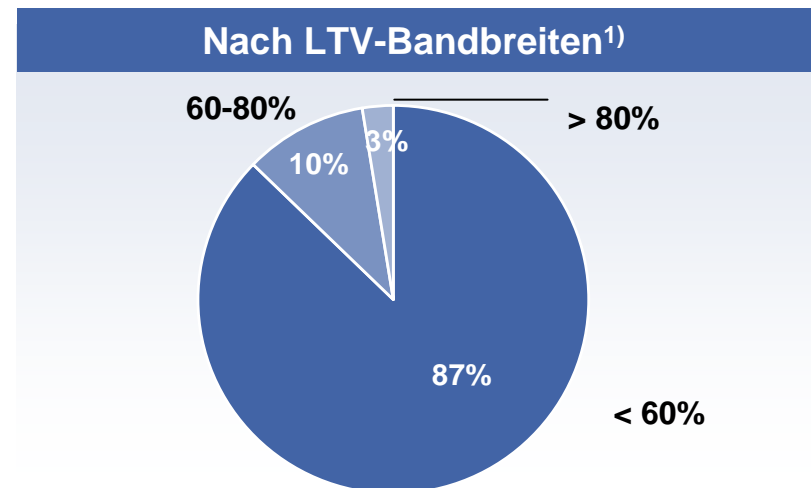
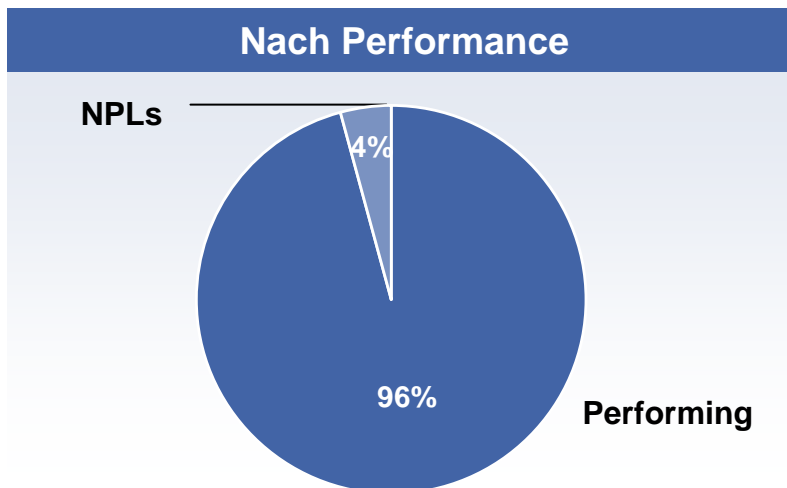
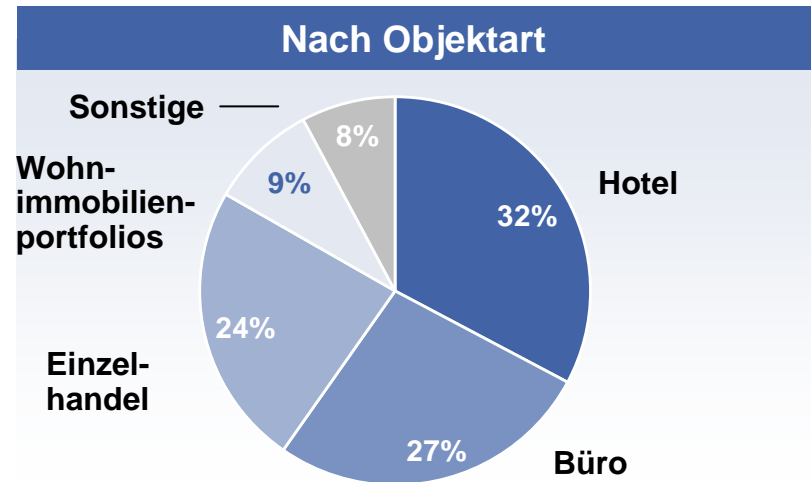
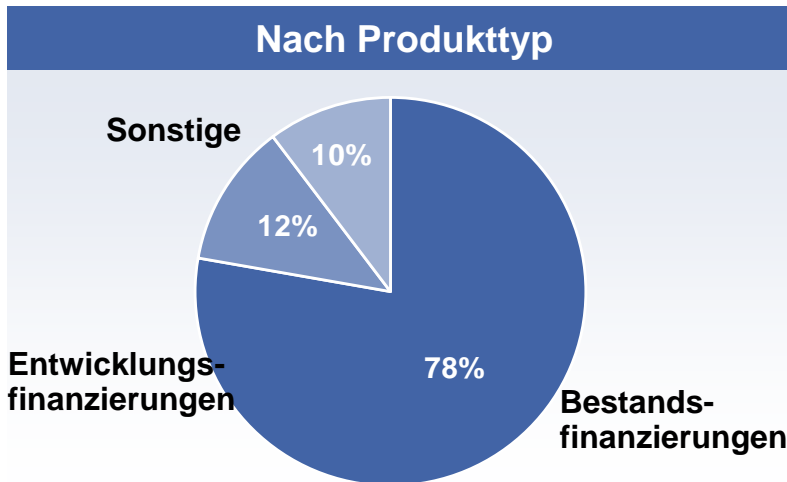


1) Ausschließlich hypotheckenbesicherte Geschäfte; nicht hypotheckenbesicherte Geschäfte nicht berücksichtigt



Kreditportfolio Nordamerika zum 31.12.2009:

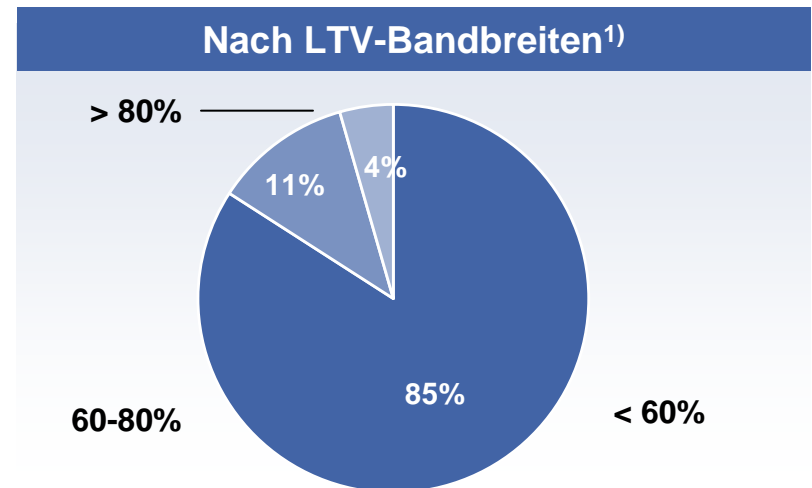
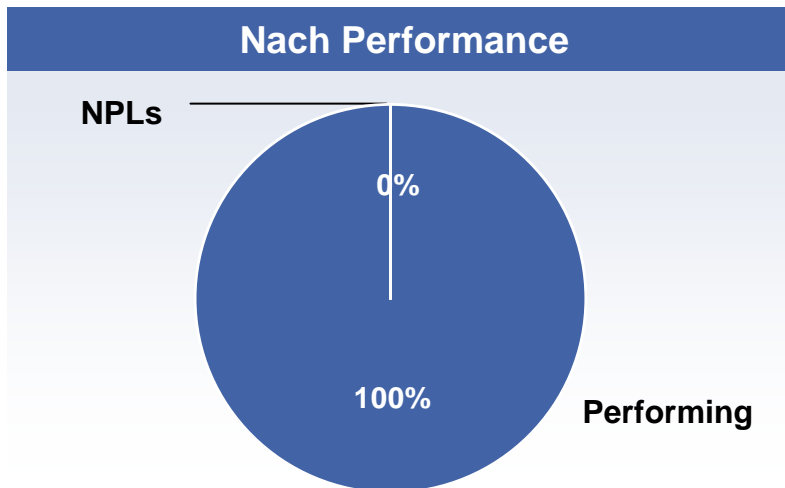
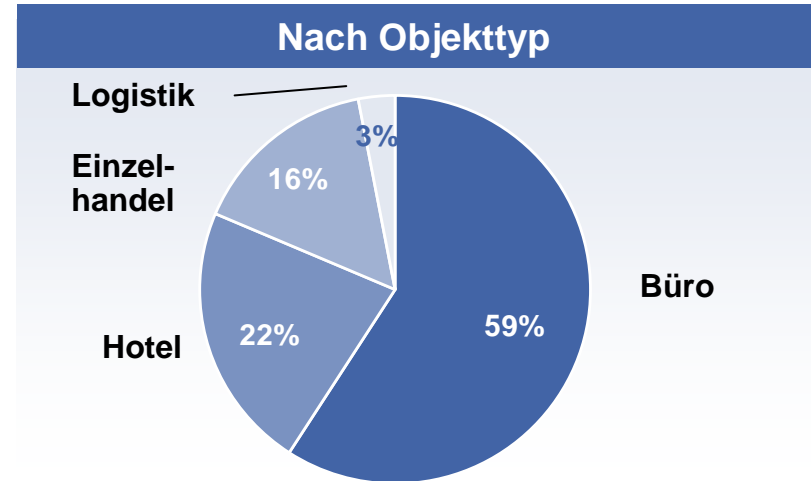
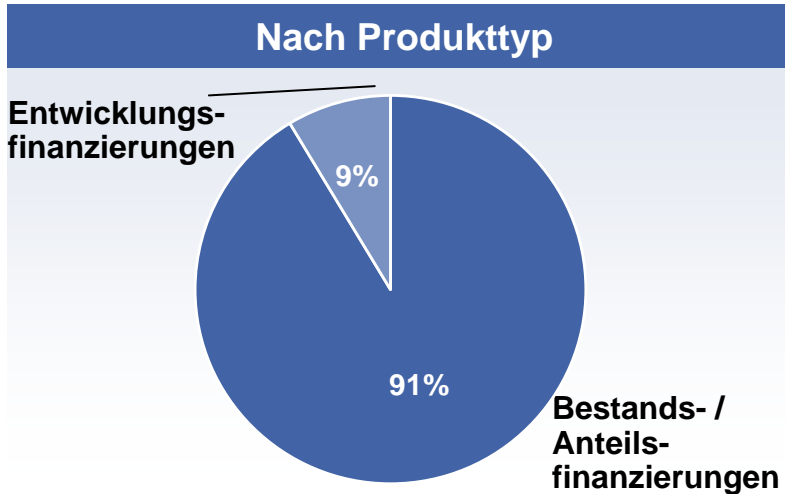
Gesamtvolumen 2,8 Mrd. €



1) Ausschließlich hypotheckenbesicherte Geschäfte; nicht hypotheckenbesicherte Geschäfte nicht berücksichtigt



Kreditportfolio Asien zum 31.12.2009: Gesamtvolumen 1,0 Mrd. €



1) Chinesisches Portfolio enthält nicht hypotheckenbesicherte Geschäfte
Restliches Asienportfolio enthält ausschließlich hypotheckenbesicherte Geschäfte



LOCAL EXPERTISE
MEETS GLOBAL EXCELLENCE

Ansprechpartner



Areal Bank
Group

Kontakt

- **Sven H. Korndörffer**
Managing Director Corporate Communications
Telefon: +49 611 348 2306
sven.korndoerffer@aareal-bank.com

- **Christian Feldbrügge**
Director Corporate Communications
Telefon: +49 611 348 2280
christian.feldbruegge@aareal-bank.com

- **Peter Alexewicz**
Manager Corporate Communications
Telefon: +49 611 348 3404
peter.alexewicz@aareal-bank.com



Wichtiger rechtlicher Hinweis

© Aareal Bank AG. Alle Rechte vorbehalten.

- Dieses Dokument wurde von der Aareal Bank AG ausschließlich zum Zwecke der Unternehmenspräsentation durch die Aareal Bank AG erstellt.
- Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Aareal Bank AG nicht geändert oder an Dritte weitergegeben werden. Wer in den Besitz der vorliegenden Information oder dieses Dokuments gelangt, ist verpflichtet, sich über die gesetzlichen Bestimmungen über den Erhalt und die Weitergabe solcher Informationen Kenntnis zu verschaffen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Diese Präsentation darf nicht in oder innerhalb solcher Länder weitergegeben werden, nach deren Rechtsordnung eine Weitergabe gesetzlichen Beschränkungen unterliegt.
- Diese Präsentation wird ausschließlich zum Zwecke der allgemeinen Information vorgelegt. Sie stellt kein Angebot dar, einen Vertrag über die Erbringung von Beratungsdienstleistungen abzuschließen oder Wertpapiere zu erwerben. Soweit in dieser Präsentation Informationen wiedergegeben werden, welche nicht die Aareal Bank AG oder mit dieser verbundene Unternehmen betreffen (= Informationen von dritter Seite), wurden diese Informationen aus als verlässlich anzusehenden Quellen lediglich zusammengestellt, ohne sie verifiziert zu haben. Aus diesem Grunde übernimmt die Aareal Bank AG keine Gewähr für die Vollständigkeit oder die Richtigkeit dieser Informationen. Die Aareal Bank AG übernimmt keine Verantwortung und haftet in keiner Weise für Kosten, Verluste oder Schäden die durch oder im Zusammenhang mit dem Gebrauch einzelner oder aller in dieser Präsentation enthaltenen Informationen entstehen.
- Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere in die Zukunft gerichtete Aussagen oder Informationen über zukünftig erwartete Entwicklungen enthalten, die auf derzeitigen Planungen, Ansichten und /oder Annahmen beruhen und unter dem Vorbehalt bekannter oder unbekannter Risiken und Unsicherheiten stehen, die überwiegend schwer vorhersehbar und hauptsächlich außerhalb der Kontrolle der Aareal Bank AG liegen. Dies könnte zu materiellen Unterschieden zwischen den in der Zukunft tatsächlich eintretenden und den in diesen Aussagen geäußerten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und /oder Ereignissen führen.
- Die Aareal Bank AG geht keine Verpflichtung ein, in die Zukunft gerichtete Aussagen jeglicher Art oder irgendeine andere in der Präsentation enthaltene Information zu aktualisieren.

